

Förderschwerpunkte wählen

Beitrag von „franziska98“ vom 20. August 2021 10:07

Hello ihr Lieben,

nach langem Hin und Her habe ich mich für Sonderpädagogik Grundschule entschieden und mehrere Studienplätze erhalten. In einem Bundesland darf ich jetzt noch nachträglich die Förderschwerpunkte wählen. Bei den Bewerbungen hatte ich Lernen und GE angegeben, frage mich aber, ob das die richtige Kombination ist. Sprache hätte mich auch interessiert. Da entweder Lernen oder soziale und emotionale Entwicklung aber ja an den meisten Unis ja die erste verpflichtende Förderrichtung ist, da es hier den meisten Bedarf gibt, wollte ich lernen gerne beibehalten. Erfahrungen habe ich leider nur im inklusiven Grundschulbereich, leider aber nicht in der Situation als Förderlehrerin, sondern als Grundschulvertretungslehrerin und kenne nicht alle Schwerpunkte. Ich würde mich über ein paar Berichte von euch freuen, was ihr macht, wie zufrieden ihr seid und welche Besonderheiten euer Förderschwerpunkt ausmacht. Tausend Dank! 

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 21. August 2021 14:09

Also möchtest du Erfahrungen aus der Sprachheilschule? Da ist m.E. [Plattenspieler](#) ausgebildet, der aber, soweit mir bekannt, im Förderschwerpunkt Hören arbeitet.

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 22. August 2021 00:39

Ich bin im Förderschwerpunkt Sprache (und Lernen) ausgebildet und arbeite auch da. Ich mag die Sprachheilschule. Mich interessierten auch im Studium schon sehr die sprachwissenschaftlichen und sprachtherapeutischen Hintergründe.

Klassische Sprachheilschulen gibt es es aber in vielen Bundesländern ja gar nicht mehr so (viele), weil die Schüler entweder inklusiv beschult werden oder es fachrichtungsübergreifende Förderzentren (Lernen, Sprache, emotional-soziale Entwicklung) gibt.

Sprachheilschüler und G-Schüler sind natürlich schon unterschiedlich. An der Sprachheilschule wird ja in der Regel nach dem Lehrplan der Grundschule (oder allgemeinen weiterführenden

Schule) unterrichtet und die Schulen verstehen sich sehr als Durchgangsschule zur Regelschule hin.